



Dresden.
Dresdner

Radverkehrsanlagen Fabrikstraße

Planungsstand

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Landeshauptstadt Dresden

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
Straßen- und Tiefbauamt

Ausgangslage

- seit 1967 ist die Fabrikstraße zwischen Nossener Brücke und Freiberger Straße keine öffentliche Straße sondern Werksgelände der Energieversorgung
- am 16. Februar 1993 war die Straße nachweislich durch Tore verschlossen und konnte nicht in den Bestand öffentlicher Straßen überführt werden
- entsprechend der Beschilderung war die Nutzung der nördlichen Fabrikstraße schon vor der Absperrung nur für den Werkverkehr der DREWAG gestattet
- Ein Unfall mit einem Radfahrenden führte zur aktuellen Absperrung/Sicherung



Zwischenlösung Führung über Oederander Straße (blau)

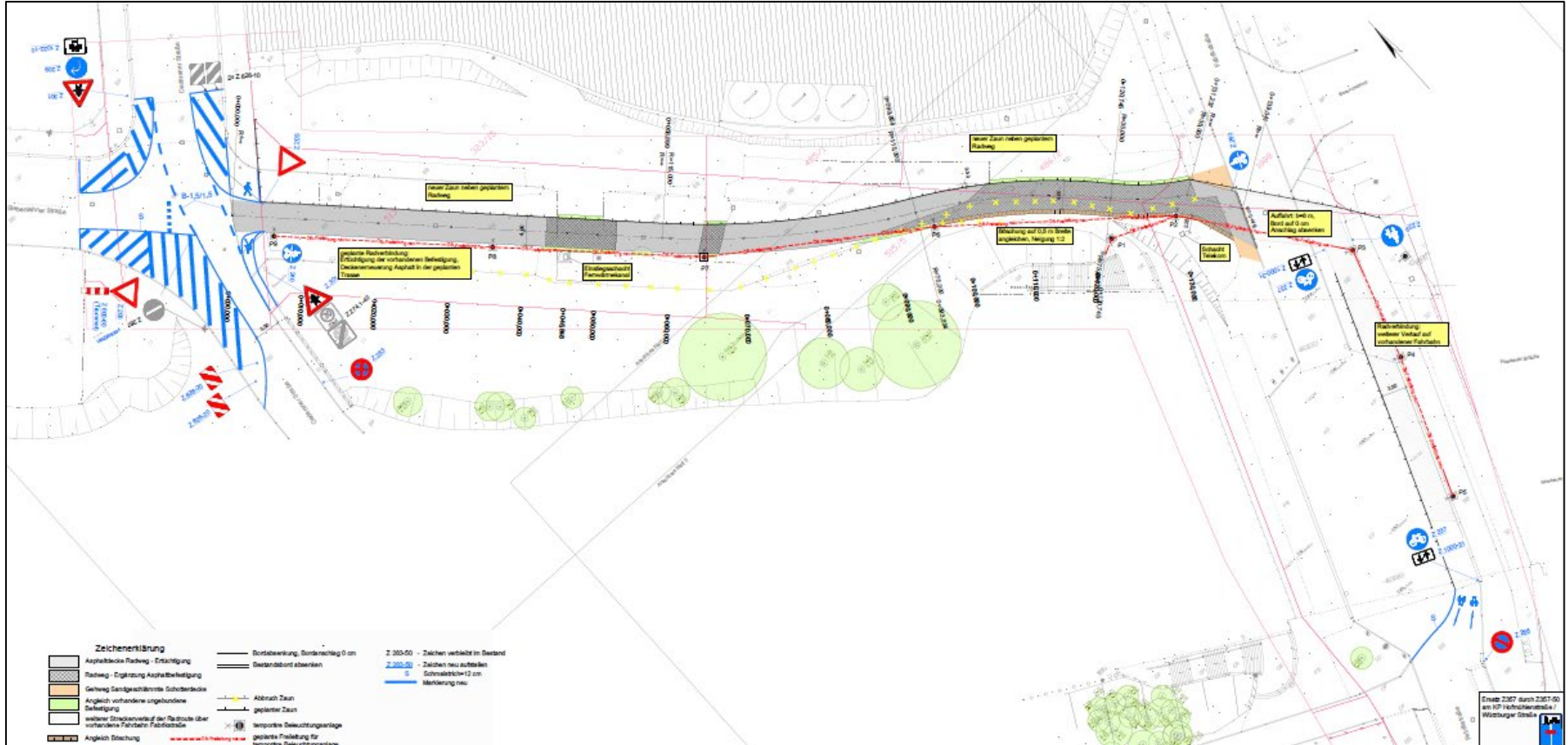
fehlendes Wegestück zwischen
Fabrikstraße und Oederaner Straße.

⇒ kurzfristige Herstellung,
zunächst als provisorische
Befestigung

1. gegenwärtige Situation



2. Lageplan



3. Maßnahme

- Bau einer temporären Wegeverbindung inkl. provisorischer Beleuchtungsanlage
- angedachter Nutzungszeitraum: 3-5 Jahre
- Bauzeit: Juli/August 2021
- Baukosten Wegebau: ca. 60 TEuro
- Baukosten öffentliche Beleuchtung: ca. 25 TEuro



Ziel

**Ausbau und öffentliche
Widmung der Fabrikstraße
(grün)**

⇒ Planung Fabrikstraße

⇒ Lösungsfindung für den
Werkverkehr (Sachsenenergie)



Radverkehrsanlagen Fabrikstraße

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Landeshauptstadt Dresden

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Straßen- und Tiefbauamt